

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Feuchtgebüsch etwa 2 km westlich von Metschow						X								0 4 0 7 - 4 2 2 - 4 0 2 9							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Moorsenke inmitten der flach kuppigen Grundmoräne														-							
Naturraum						Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz								Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 1 0														Luftbild-Nr.				7 7 - 0 3 7 0			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				2 9 4 8			
Demmin						Verchen								Länge in m				0			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
04406														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB								FFH-Geb.							
						NSG LSG BR								Wald-Totalreservat							
						ND GLB FnB															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code V W N V R R																					
% 9 2						8															
Vegetationseinheiten																					
Grauweiden-Gebüsch, Rohrglanzgras-Flur																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Etwa 2,2 km westlich Metschow liegt inmitten einer Ackerfläche eine vermoorte Senke, deren Status als Kleingewässer nicht ganz sicher ist. Obwohl die früher als Grünland genutzte Senke an ein Entwässerungssystem angeschlossen ist, wird sie zeitweilig überstaut. Auch zum Kartierungszeitpunkt war noch eine kleine offene Wasserfläche vorhanden. In ihrer Randzone wächst etwas Phalaris arundinacea. Die Senke ist weitgehend mit einem Grauweiden-Gebüsch ausgefüllt, welches ebenfalls zeitweilig überstaut werden kann. Die Strauchschicht erreicht eine Deckung von 50 bis 85 %. In seinem Innern gibt es so gut wie keine Bodenvegetation. Auch in der Randzone ist sie nur schütter (bis 10 % Deckung) ausgebildet.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																					
X typische Zonierung von Biotoptypen																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
vielfältige Standortverhältnisse																					
historische Nutzungsformen																					
aktuelle Nutzung																					
Flächengröße / Länge																					
Umgebung relativ störungsarm																					
landschaftsprägender Charakter																					
X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					
keine																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		7		-		4		2		2		-		4		0		2		9	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ Torf, wenig gestört				☐ dystroph				☐ trocken				☐ eben				☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ oligotroph				☐ mäßig trocken				☐ wellig				☐ NO													
☐ Antorf				☐ mesotroph				☐ wechselfeucht				☐ kuppig				☐ O													
☐ Sand				☐ g eutroph				☐ frisch				☐ düinig				☐ SO													
☐ Kies / Steine				☐ poly- / hypertroph				☐ k feucht				☐ Berg / Rücken				☐ S													
☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ Riedel				☐ SW													
☐ Ton								☐ g naß				☐ Flachhang <= 9°				☐ W													
☐ Halbkalk / Kalk								☐ k offenes Wasser				☐ Steilhang > 9°				☐ NW													
☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ gestörter Boden												☐ Kerbtal																	
												☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ intensiv								☐ Fischerei								☐ g Acker / Gartenbau								☐ Fließgewässer					
☐ extensiv								☐ Angeln								☐ Ackerbrache								☐ Stillgewässer					
☐ g aufgelassen								☐ Erholung								☐ Grünland, intensiv								☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung								☐ Kleingartenbau								☐ Grünland, extensiv								☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ Erwerbsgartenbau								☐ Laub- / Mischwald								☐ Weg					
								☐ Ferienhäuser								☐ Nadelwald								☐ Straße, Parkplatz					
								☐ Bodenentnahme								☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																☐ Gehölz								☐ Gewerbe / Industrie					
k g																☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ Silo / Stallanlage					
☐ Acker								☐ Verkehr								☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ Gebäude / Siedlung					
☐ Wiese								☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ Graben								☐ Spülfeld / Halde					
☐ Weide								☐ sonstige Nutzung:																☐ Bodenentnahme					
☐ forstliche Nutzung																													
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Salix cinerea																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Dryopteris carthusiana Galium palustre Glyceria fluitans Iris pseudacorus Juncus effusus Phalaris arundinacea Solanum dulcamara Urtica dioica																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Sambucus nigra																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 11.09.2002													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Planiver-Voigtländer																Foto: 1								Folgeseiten: 0					